
MENLA NEWS 13

Von Licht zu Fleisch - Vom Ursprung der Menschheit

Die Theorie von Darwin lässt sich nicht auf die menschliche Rasse anwenden. Wir sind dem Himmel entsprungen und nicht aus Lehm entstanden. Wir haben unseren Platz zwischen Himmel und Erde gefunden, um von der ursprünglichen Wahrheit zu zeugen und die grosszügige Fülle des Lebens zu preisen.

Wir entstammen dem Himmelreich; unser Ursprung war nie affenähnlich. Man betrachte die Wolken und wie sie zu Regen, Flüssen und Seen werden... dies mag einen anderen Blickwinkel und ein anderes Verständnis für den Ursprung der Menschheit geben.



„Von Licht zu Fleisch, von Wolken zu Regen, Flüssen und Seen, so sind wir entstanden...“

Es kam zu keinen sexuellen Bindungen und die Fortpflanzung geschah spontan, eines mystischen Schattens ähnlich. Das Licht der ursprünglichen Bewusstheit war unsere Nahrung bis zu unserem Herabfallen.

Faulheit war die erste Emotion und nicht Unwissenheit und wir beugten uns zum Boden und begannen irgendwelche Substanzen zu essen... und so begann das Fallen.

Wir waren zu faul, um zum Himmelreich zurückzukehren und die Nahrung des Samadhi aufzunehmen.

Ich erinnere mich, wie wir Früchte assen und sich unsere Augen öffneten. So steht es in den heiligen Schriften geschrieben, aber nur wenige verstehen die Bedeutung dieser Aussage.

Zusammen mit dem Verdauungstrakt (Schlange) entstand auch der konzeptuelle Geist und unsere Wahrnehmung wurde auf die fünf Sinne beschränkt.

Die Haut wurde zur Grenze zwischen Himmel und Erde und wir beugten uns zum Boden und assen Beeren und Samen.

Unsere Form änderte sich und die Lichtdurchlässigkeit verschwand; wir konnten immer noch das Licht aufnehmen, aber nicht mehr wie zuvor. Diese Fähigkeit verschwand komplett an dem Tag, an dem wir begannen, uns an Fleisch und Blut zu laben.



„...manche erinnern sich und wandeln ihren Körper in Regenbogenlichter, wir nennen sie Gottessöhne.“

Dies ist die wahre Bedeutung von Inkarnation.

Von Licht zu Fleisch, von Wolken zu Regen, Flüssen und Seen, so sind wir entstanden... und das Leben wurde zu einer Last, wie Nahrung und Geburt.

Suchend nach der Wahrheit, richten wir unseren Blick zum Himmel, unserem wahren Zuhause, von wo wir entsprungen sind... und manche erinnern sich und wandeln ihren Körper in Regenbogenlichter, wir nennen sie Gottessöhne.

Segen und Licht aus Assisi,
Claude



Der Ur-Sprung

*Entsprungen bin ich Deines Schosses,
Geformt wurd ich durch Deine Liebe,
Ein Lichtschimmer Deines Segens ich bin in dieser Welt,
Dein Funken mich allzeit gänzlich auffüllt und durchdringt.*

*Möcht' mich laben an Deinem Nektar,
Mich nähren an Deinem Lichte,
Dein Segen mich stetig umhüllt und wärmt,
Dein Himmelreich in mir sich ausdehnt und entfaltet.*

*Jederzeit bin ich in Dir und Du in mir,
Mit geschlossnen Augen ich Dich sehe,
Dein Königreich ich wieder erkenne,
Von woher ich einst entsprungen bin.*

*In Lehm zeug ich nun von Deiner Pracht,
Und preise täglich Deine Schönheit und Fülle,
Die Leichtigkeit des Seins mich strahlen lässt,
Sehnsüchtig kehr ich zeitlos zurück zu Dir.*

Diana, März 2019, Assisi

